



## 4. COIN-Ausschreibung „Kooperation und Netzwerke“

### **Projekt:**

N+Compounds - Produkt- und Technologieentwicklung hochqualitativer recycelatbasierender Automobil- und Folien-Compounds

### **FörderungsnehmerIn:**

Walter Kunststoffe GmbH

---

### **Kurzfassung**

**Projekt:** „N+Compounds“ – Produkt- und Technologieentwicklung nachhaltiger, funktioneller Automobil- und Folien-Füllstoff-Compounds, unter Berücksichtigung des Einsatzes von Recyclaten bzw. der Recyclingfähigkeit.

**Antragsteller:** Das Projektkonsortium besteht aus insgesamt sechs Unternehmen, einem Dienstleistungsbüro für Rezepturenentwicklung (Status KU) mit der Möglichkeit der Kleinserienproduktion von Compounds, einem Unternehmen (Status MU) spezialisiert für die Aufbereitung von post consumer Abfällen (polyolefinische Recyclate) sowie auf die Herstellung gefüllter polyolefinischer Compoundwerkstoffe in Großserie, einem Automobilzuliefer-Unternehmen (Produktion von Scheinwerfermodulen, Status GU), einem Extrusionsbeschichter (Produktion u.a. von Verpackungsmaterial (Status GU) und zwei Beratungsunternehmen (Status KU).

### **Projektgegenstand:**

In der Kunststoffbranche hat sich in den letzten Jahren am Rohstoffsektor eine massive Umstrukturierung vollzogen. Die Polymer-Rohstoffhersteller haben sich in den letzten Jahren auf die Produktion großvolumiger Standardpolymere zurückgezogen und sie haben gleichzeitig aufgehört, Klein- und Mittelständische Unternehmen (C-Kunden) mit anwendungstechnischem (AWT) Know-how in der Produktentwicklung zu unterstützen. Dazu kommt, dass die Systemhersteller vermehrt Compound-Werkstoffe einsetzen müssen, welche auf recycelatbasierenden Matrixwerkstoffen bzw. speziellen Füllstoffen aufbauen, um einerseits die selbst gesteckten Ziele der Recyclingquoten, andererseits aber die Wirtschaftlichkeitsanforderungen zu erfüllen. Zielsetzung im Projekt „N+Compounds“ ist es, Compoundwerkstoffe auf Basis von post-consumer Abfällen bzw. speziellen Füllstoffen zu entwickeln, herzustellen und zu vertreiben, um den zukünftigen steigenden Anforderungen aus den Bereichen der Automobil- und Folienindustrie gerecht zu werden. Die Firmenkonstellation aller beteiligten Partnerunternehmen, sowie auch das Vorhaben, Recyclate und spezielle Füllstoffe nachhaltig zu hochwertigen Compoundwerkstoffen zu veredeln und damit die Carbon Footprints der Rezepturen zu optimieren, ist für Österreich absolutes Neuland. Die in diesem Projekt beteiligten Partnerunternehmen decken dabei die gesamte Wertschöpfungskette, beginnend von der Auswahl der Rohstoffe über das Know-how bei der Rezepturenentwicklung bis hin zur Aufbereitung der Recyclate und der Herstellung hochwertiger Compoundwerkstoffe, sowie deren Verarbeitung zu entsprechenden Bauteilen bzw. Consumer Produkten ab.



#### **4. COIN-Ausschreibung „Kooperation und Netzwerke“**

##### **Projektziele und zu erwartende Ergebnisse:**

Ziel des Projektes ist es, nachhaltig das Know-how (Werkstoff-, Technologie-, Entwicklungs-Know-how, ...) jedes Projekt-Partners zu erhöhen und qualitativ hochwertige Produkte zu entwickeln. Durch dieses Projekt soll eine Partnerschaft entstehen, die es ermöglicht, gemeinsam im Konsortium rasch und kompetent Entwicklungen bei bzw. für Kunden durchzuführen. Als Ergebnis der in diesem Projekt durchgeführten Arbeiten soll mindestens eine positive getestete Compoundwerkstoffrezeptur je Segment - Automobil und Folie - am Ende der Projektlaufzeit als "serienreifer Werkstoff" bzw. als „serienreifes Bauteil“ (Folienverbund und Scheinwerfergehäuse) vorhanden sein.